

Statistischer Bericht

A IV 3 – j / 11

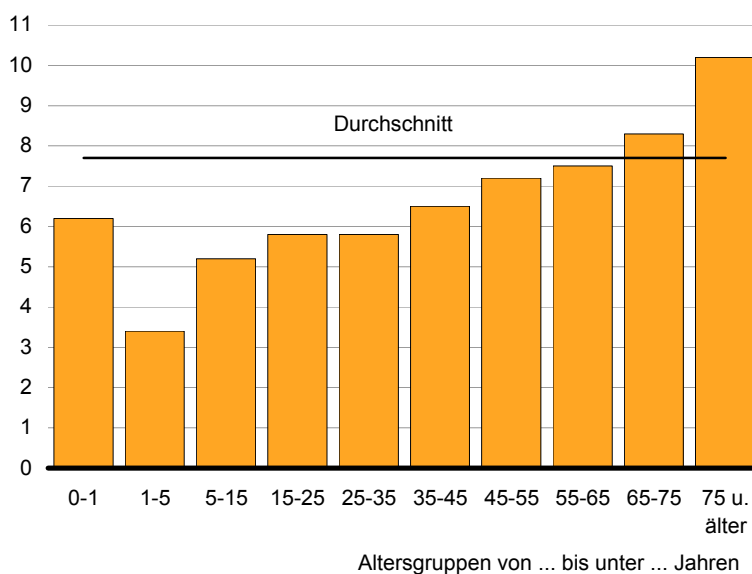
Krankenhäuser im Land Berlin 2011

Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten

Korrigierte Fassung

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2011 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Impressum

Statistischer Bericht

A IV 3 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Februar 2013**

Korrektur vom 15.11.2013

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2006 bis 2011 - ausgewählte Ergebnisse -	6
2	2006 bis 2011 nach Wohnbezirken	7
3.1	2006 bis 2011 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	8
3.2	2006 bis 2011 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	9
4.1	2011 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	10
4.2	2011 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen - weiblich -	11
5	2011 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	12
6	2011 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	13

Anlage

Krankenhäuser im Bundesland Berlin	14
--	----

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung zu den „Diagnosen der Krankenhauspatienten“ veröffentlicht. Bei der Krankenhausdiagnosestatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung von Patientinnen und Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Auskunftspflichtig sind alle Krankenhäuser des Landes (Anlage 1) nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV.

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser – Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 7. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden in anonymisierter Form an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt. Für die elektronische Übertragung wird ein Verfahren genutzt, das eine geschützte Übertragung gewährleistet. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Zweck und Ziele der Statistik

In der Diagnosestatistik werden die Hauptdiagnosen der Krankenhauspatientinnen und -patienten (Fälle) nach soziodemographischen Merkmalen erfragt.

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Diagnosen der Krankenhauspatienten fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene ein.

Zu den Hauptnutzern zählen neben den zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden weitere nationale und internationale Organisationen, Wissenschaft und Forschung, Medien sowie die Öffentlichkeit.

Genauigkeit

Eine Untererfassung in Bezug auf Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag und Meldetermin öffnen oder schließen ist möglich.

Methodische Hinweise

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil werden diese unterschiedlich berechnet. Dies betrifft z.B. die Merkmale Fallzahl und die Berechnungs- und Belegungstage. Als Folge davon weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen ebenfalls voneinander ab.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen in der Diagnosestatistik (Z38) erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten und dem Kostennachweis je Behandlungsfall wurden im vorliegenden Bericht die gesunden Neugeborenen im Tabellenteil separat unter „außerdem“ ausgewiesen.

Definitionen

• Alter

Als Alter der Patienten und Patientinnen wird das zum Tag der Aufnahme in die Einrichtung erreichte Alter zugrunde gelegt. Im vorliegenden Bericht wird das Alter nach Altersklassen gruppiert angegeben.

• Wohnort der Patienten/-innen

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen. Liegt der ständige Wohnsitz außerhalb Berlins, wird das Bundesland oder der Staat angegeben. Die tiefste regionale Gliederungsebene für die Auswertung der Diagnosedaten sind die kreisfreien Städte und Landkreise.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

• Fallzahl

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten und Patientinnen. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Einrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Wird eine Person im Jahr mehrfach vollstationär behandelt, wird für jeden Aufenthalt ein Datensatz erstellt, und der Patient oder die Patientin mehrfach als Behandlungsfall gezählt.

Die Fallzahlen schließen die Sterbefälle mit ein.

• Sterbefall

Um einen Sterbefall handelt es sich, wenn der bzw. die vollstationär behandelte Patient bzw. Patientin während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben ist.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben. Die Stundenfälle sind in der Gesamtzahl der Patienten/-innen enthalten.

• Kurzlieger

Als Kurzlieger werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• Verweildauer

Die Verweildauer der einzelnen Behandlungsfälle ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum in das Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Stundenfälle fließen mit je einem Tag in die Berechnung mit ein.

Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sie wird errechnet als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl.

- **Hauptdiagnose**

Als Hauptdiagnose wird die Diagnose angegeben, die laut Befund am Ende des stationären Aufenthalts als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist.

Klassifikationssysteme

Für die Hauptdiagnosen der Patientinnen und Patienten wird die ICD-10 – Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision – verwendet, und zwar in Form der „German Modification“ in der jeweils für das Erhebungsjahr gültigen Form.

Die Ergebnisse der Diagnosestatistik werden zum einen nach den Diagnosekapiteln nach ICD-10 und zum anderen nach der europäischen Kurzliste veröffentlicht.

- **ICD**

Die Abkürzung ICD steht für "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt. Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der ambulanten und stationären Versorgung werden Diagnosen seit dem 1. Januar 2000 nach der ICD-10 verschlüsselt. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst mehr als 8.000 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Erkrankungen werden in 19 Kapiteln mit den Schlüsseln A00 bis T98 geordnet.

Das Kapitel XXI (Z00-Z99) beschreibt nichtkranke Zustände, also Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen wie Impfung, Schwangerschaftsüberwachung oder als Organspender behandelt werden sowie gesunde Neugeborene.

Nicht ausgewiesen wird das Kapitel XX (V01-Y98) mit dem „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar.

- **Europäische Kurzliste**

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 bis 2011
– ausgewählte Ergebnisse –

Gegenstand der Nachweisung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Anzahl					
Behandlungsfälle ^{2 3}	695 611	708 129	718 759	739 413	761 207	774 522
männlich	318 288	323 948	330 155	340 475	353 354	361 009
weiblich	377 318	384 179	388 603	398 938	407 853	413 513
nach Altersgruppen in Jahren						
unter 1	16 902	17 874	18 661	17 834	18 099	18 680
1 bis unter 5	13 133	13 658	13 659	13 711	14 512	14 798
5 bis unter 10	9 542	9 574	9 469	9 329	9 527	9 720
10 bis unter 15	9 246	9 496	9 659	9 945	10 487	10 631
15 bis unter 20	18 467	17 827	17 042	16 393	15 693	15 504
20 bis unter 25	24 902	24 993	25 059	26 154	27 189	26 501
25 bis unter 30	30 799	31 629	32 248	33 683	34 940	35 259
30 bis unter 35	30 496	30 695	31 943	33 863	36 131	38 042
35 bis unter 40	35 961	34 264	33 077	32 996	32 389	32 675
40 bis unter 45	41 438	40 687	39 949	39 816	38 356	37 498
45 bis unter 50	39 883	41 297	43 282	46 961	48 710	49 473
50 bis unter 55	42 500	42 123	43 311	44 966	48 006	49 825
55 bis unter 60	47 097	48 437	50 102	51 322	52 541	52 816
60 bis unter 65	58 590	54 619	51 777	50 647	52 948	56 260
65 bis unter 70	75 349	79 042	79 480	80 598	78 235	70 481
70 bis unter 75	61 126	67 235	72 945	78 893	83 282	87 671
75 bis unter 80	52 854	54 088	54 114	56 983	62 085	67 661
80 bis unter 85	41 114	42 593	44 065	46 867	48 703	50 261
85 und älter	46 205	47 991	48 917	48 452	49 373	50 766
Und zwar:						
Stundenfälle ³	18 353	17 850	17 481	17 586	17 870	17 196
Kurzlieger ⁴	245 776	257 469	272 048	292 045	306 010	319 462
Sterbefälle	16 660	16 841	16 875	17 076	17 136	16 526
mit Operationen	271 366	276 504	260 578	272 105	270 586	272 850
Verweildauer in Tagen	8,4	8,3	8,1	7,9	7,8	7,6
Außerdem						
Gesunde Neugeborene	23 108	23 716	24 263	24 943	26 478	24 533
männlich	11 551	12 129	12 272	12 515	13 267	12 381
weiblich	11 557	11 587	11 991	12 428	13 211	12 152

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts und des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik ab Berichtsjahr 2004 erhoben werden

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle^{1 2}
2006 bis 2011 nach Wohnbezirken

Wohnbezirk	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fälle						
Mitte	52 362	55 214	54 916	55 033	57 958	59 225
Friedrichshain-Kreuzberg	38 687	39 118	38 625	39 468	39 954	40 531
Pankow	59 949	60 832	60 526	61 963	63 831	63 877
Charlottenburg-Wilmersdorf	56 938	55 962	56 322	57 277	57 966	58 897
Spandau	45 355	46 189	46 058	47 116	49 475	51 324
Steglitz-Zehlendorf	54 112	53 341	55 326	57 597	58 207	59 820
Tempelhof-Schöneberg	59 436	59 711	60 647	61 670	63 668	64 885
Neukölln	56 714	58 064	59 615	59 946	61 782	62 226
Treptow-Köpenick	42 973	43 727	44 980	45 920	47 036	47 926
Marzahn-Hellersdorf	39 612	41 011	42 622	43 641	45 621	46 051
Lichtenberg	43 396	43 778	45 036	48 230	48 106	48 241
Reinickendorf	49 004	51 267	51 142	52 338	53 427	53 833
Land Berlin	598 541	608 217	615 815	630 199	647 031	656 836
je 10 000 Einwohner						
Mitte	1 613	1 687	1 669	1 659	1 742	1 763
Friedrichshain-Kreuzberg	1 466	1 466	1 435	1 463	1 487	1 491
Pankow	1 684	1 686	1 654	1 700	1 735	1 710
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 806	1 771	1 775	1 796	1 811	1 832
Spandau	2 019	2 062	2 059	2 105	2 202	2 255
Steglitz-Zehlendorf	1 876	1 845	1 902	1 967	1 976	2 016
Tempelhof-Schöneberg	1 788	1 799	1 826	1 847	1 898	1 926
Neukölln	1 855	1 898	1 935	1 922	1 988	1 977
Treptow-Köpenick	1 822	1 848	1 884	1 912	1 945	1 967
Marzahn-Hellersdorf	1 584	1 643	1 713	1 763	1 833	1 831
Lichtenberg	1 674	1 699	1 740	1 867	1 847	1 835
Reinickendorf	2 011	2 119	2 115	2 170	2 217	2 219
Land Berlin	1 760	1 785	1 798	1 835	1 877	1 888
außerdem gesunde Neugeborene						
Mitte	2 447	2 607	2 670	2 705	2 865	2 909
Friedrichshain-Kreuzberg	2 012	2 021	1 931	2 031	2 162	1 949
Pankow	2 526	2 770	2 785	2 934	3 217	3 115
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 701	1 708	1 604	1 707	1 833	1 716
Spandau	1 339	1 368	1 488	1 352	1 467	1 385
Steglitz-Zehlendorf	1 489	1 475	1 622	1 590	1 712	1 526
Tempelhof-Schöneberg	1 975	2 041	2 047	2 080	2 196	1 831
Neukölln	2 221	2 177	2 067	2 133	2 252	1 997
Treptow-Köpenick	1 259	1 214	1 337	1 477	1 417	1 264
Marzahn-Hellersdorf	1 037	1 055	1 138	1 178	1 279	1 349
Lichtenberg	1 509	1 562	1 601	1 824	1 996	1 821
Reinickendorf	1 349	1 319	1 473	1 491	1 512	1 426
Land Berlin	20 864	21 317	21 763	22 502	23 908	22 288

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 Jahresangaben ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 bis 2011
nach Diagnosekapiteln – insgesamt –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		Anzahl					
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	695 611	708 129	718 759	739 413	761 207	774 522
		689 966	702 535	713 567	733 706	754 727	767 700
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	15 842	17 564	17 027	17 166	18 781	19 539
C00-D48	II. Neubildungen	87 977	88 479	89 152	90 092	92 851	94 247
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 042	5 159	5 272	5 241	5 515	5 522
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 156	19 485	19 700	20 248	20 400	20 118
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 668	48 712	48 821	49 956	50 968	51 161
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 369	25 921	25 536	26 695	27 417	28 584
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 022	17 215	18 167	18 757	18 821	19 368
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 254	5 156	5 260	5 502	5 761	5 933
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	110 185	110 972	111 194	112 224	114 925	115 751
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	40 993	42 098	41 533	44 963	45 773	47 978
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	72 064	72 853	74 621	77 010	77 810	78 880
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 094	10 294	10 440	10 839	11 634	12 519
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	55 752	58 464	60 781	62 888	64 744	68 208
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	37 975	39 301	40 322	42 530	43 309	44 039
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	40 717	42 712	43 100	43 569	45 056	44 260
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 600	9 360	9 603	8 979	8 687	8 989
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 196	7 091	7 529	7 586	7 515	7 564
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	16 553	17 031	18 730	18 892	20 687	21 380
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	65 507	64 668	66 779	70 569	74 073	73 660
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 599	5 561	5 158	5 692	6 456	6 800
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 46	1 32	2 32	2 13	– 24	5 17
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	23 108	23 716	24 263	24 943	26 478	24 533

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2006 bis 2011
nach Diagnosekapiteln – weiblich –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		Anzahl					
	Insgesamt^{2 3}	377 318	384 179	388 603	398 938	407 853	413 513
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	374 412	381 371	385 962	396 061	404 584	410 043
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 007	8 991	8 606	8 704	9 472	9 957
C00-D48	II. Neubildungen	46 256	46 017	46 473	46 798	48 062	48 329
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 919	3 095	3 031	3 022	3 132	3 167
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 743	11 952	12 161	12 299	12 236	11 799
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 239	22 559	22 404	22 900	23 663	23 994
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 094	12 336	12 416	12 828	13 253	13 991
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	9 831	10 062	10 601	10 724	10 691	10 667
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 735	2 681	2 806	2 910	2 996	3 134
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 882	50 993	50 972	50 965	50 936	51 451
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 388	19 882	19 279	21 207	21 305	22 042
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 567	35 801	35 973	37 133	37 171	37 499
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 870	4 732	4 808	5 113	5 436	5 754
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	33 719	35 252	36 469	37 607	38 444	40 713
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	23 077	23 813	24 032	25 437	25 469	26 116
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	40 717	42 712	43 100	43 569	45 056	44 260
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 856	4 280	4 286	4 092	3 870	4 020
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 270	3 291	3 468	3 490	3 593	3 490
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 307	9 496	10 364	10 584	11 256	11 718
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 935	33 426	34 713	36 679	38 543	37 942
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 876	2 785	2 632	2 871	3 258	3 463
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 30	1 22	– 9	2 4	– 11	2 5
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 557	11 587	11 991	12 428	13 211	12 152

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2011
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen – insgesamt –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	774 522	656 836	89 242	23 982	4 462
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	767 700	651 625	88 271	23 441	4 363
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	19 539	17 300	1 652	448	139
C00-D48	II. Neubildungen	94 247	74 107	14 903	4 640	597
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 522	4 787	578	136	21
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 118	17 184	2 362	495	77
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	51 161	47 113	2 378	1 309	361
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	28 584	23 571	3 472	1 336	205
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	19 368	15 699	2 939	686	44
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 933	4 947	822	146	18
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	115 751	101 122	11 391	2 540	698
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	47 978	42 136	4 683	969	190
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	78 880	68 334	8 159	2 011	376
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	12 519	10 746	1 351	346	76
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	68 208	54 036	11 176	2 815	181
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	44 039	37 192	5 392	1 261	194
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	44 260	39 833	3 839	444	144
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 989	7 994	907	73	15
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 564	4 513	1 475	1 231	345
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21 380	18 877	1 929	439	135
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	73 660	62 134	8 863	2 116	547
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	6 800	5 193	967	541	99
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	5	3	2	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	17	15	2	–	–
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	24 533	22 288	2 054	164	27

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2011
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen – weiblich –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	413 513	355 047	44 540	12 028	1 898
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	410 043	352 396	44 064	11 741	1 842
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 957	8 884	812	203	58
C00-D48	II. Neubildungen	48 329	38 374	7 084	2 526	345
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 167	2 804	276	74	13
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 799	10 045	1 421	295	38
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	23 994	22 017	1 230	643	104
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 991	11 728	1 557	626	80
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 667	8 857	1 442	344	24
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3 134	2 614	437	72	11
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	51 451	45 878	4 468	903	202
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 042	19 514	2 046	420	62
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	37 499	32 853	3 645	879	122
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 754	4 924	636	163	31
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	40 713	32 847	6 203	1 582	81
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	26 116	22 098	3 101	822	95
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	44 260	39 833	3 839	444	144
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 020	3 570	409	35	6
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 490	2 144	635	553	158
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	11 718	10 337	1 077	240	64
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	37 942	33 075	3 746	917	204
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 463	2 644	476	287	56
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	2	–	–	–
	Ohne Angabe der Diagnose	5	5	–	–	–
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	12 152	11 055	1 012	69	16

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

5 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2011 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer
			insgesamt	und zwar		
				mit Operationen	Sterbefälle	Tage
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	36 616	4 377	1 771	8,9
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	33 049	4 639	885	5,2
3	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	18 849	6 762	–	3,7
4	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	18 213	6 657	494	7,1
5	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	17 557	42	11	8,5
6	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 617	7 502	201	6,8
7	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	14 666	474	124	5,6
8	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 421	1 849	1 044	11,6
9	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	14 183	2 225	902	7,6
10	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	13 992	4 698	877	11,1
11	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	13 936	4 204	444	10,4
12	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	13 799	7 516	199	11,0
13	M15-M19	Arthrose	13 684	11 245	23	10,2
14	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	13 352	5 542	–	4,2
15	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	13 048	11 142	14	3,6
16	K40-K46	Hernien	12 455	11 214	31	3,8
17	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	12 353	10 572	1	3,7
18	J09-J18	Grippe und Pneumonie	12 194	203	1 165	9,7
19	D10-D36	Gutartige Neubildungen	11 974	8 834	23	4,7
20	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	11 909	4 146	18	7,7
21	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	10 968	1 369	271	6,4
22	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	10 889	2 257	186	4,4
23	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10 724	9 068	–	3,4
24	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	10 581	250	475	10,1
25	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	10 051	7 785	25	7,7
26	F30-F39	Affektive Störungen	9 814	44	16	29,0
27	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 609	3 319	165	6,9
28	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	8 313	87	155	5,8
29	E10-E14	Diabetes mellitus	8 261	1 169	158	11,4
30	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	8 210	5 075	354	15,7
31	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	8 121	24	7	27,6
32	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 102	4 657	37	4,4
33	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 931	46	5	13,9
34	M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	7 824	5 367	15	5,8
35	H25-H28	Affektionen der Linse	7 319	7 016	2	1,8
		Außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	24 533	–	–	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

6 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2011 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			darunter Stunden- fälle	Belegte Betten je Tag²	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnittsalter der Patien- ten/-innen
	insge- samt	männ- lich	weib- lich				
Augenheilkunde	20 144	9 098	11 046	235	160	2,9	65,5
Chirurgie	151 577	76 472	75 105	2 274	2 986	7,2	56,1
Gefäßchirurgie	6 547	3 825	2 722	44	187	10,4	65,8
Thoraxchirurgie	3 613	2 127	1 486	28	110	11,1	61,3
Unfallchirurgie	49 364	23 711	25 653	685	931	6,9	55,7
Viszeralchirurgie	25 738	13 530	12 208	353	529	7,5	55,9
Sonstige und allgemeine Chirurgie	66 315	33 279	33 036	1 164	1 229	6,8	55,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe³	79 994	3 091	76 903	3 198	864	3,9	36,1
Frauenheilkunde	26 314	200	26 114	777	306	4,3	49,7
Geburtshilfe	32 686	1 808	30 878	1 336	345	3,9	27,3
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe³	20 994	1 083	19 911	1 085	213	3,7	32,9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	24 726	13 845	10 881	324	267	3,9	43,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	10 087	5 128	4 959	110	174	6,3	61,0
Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin	250 735	131 813	118 922	5 352	5 020	7,3	65,6
Angiologie	3 232	1 753	1 479	58	83	9,4	67,4
Endokrinologie	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	44 057	21 885	22 172	698	869	7,2	64,6
Hämatologie und internistische Onkologie	18 456	10 166	8 290	183	414	8,2	62,1
Kardiologie	76 166	44 757	31 409	2 467	1 152	5,5	66,8
Nephrologie	11 977	6 330	5 647	143	340	10,4	65,8
Pneumologie	20 438	12 469	7 969	289	397	7,1	64,8
Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	71 371	33 125	38 246	1 487	1 631	8,3	66,3
Geriatric	23 438	7 279	16 159	82	1 337	20,8	80,7
Kinderchirurgie	6 644	4 275	2 369	244	68	3,7	7,3
Kinderheilkunde	35 852	19 603	16 249	1 489	517	5,3	5,5
darunter							
Kinderkardiologie	.	.	.	.	.	.	.
Neonatalogie	4 241	2 416	1 825	27	145	12,4	0,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 558	750	808	33	150	35,2	13,4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5 881	3 376	2 505	825	64	4,0	43,1
Neurochirurgie	12 448	6 193	6 255	283	310	9,1	57,2
Neurologie	35 058	16 498	18 560	438	738	7,7	59,4
Nuklearmedizin	2 411	696	1 715	1	25	3,8	58,0
Orthopädie	29 003	12 013	16 990	244	578	7,3	56,1
Plastische Chirurgie	4 081	2 052	2 029	65	86	7,7	46,1
Psychiatrie und Psychotherapie	39 858	21 658	18 200	1 459	2 075	19,0	46,4
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	1 443	322	1 121	10	149	37,6	39,6
Strahlentherapie	3 036	1 587	1 449	20	95	11,4	61,8
Urologie	29 109	20 476	8 633	350	434	5,4	61,4
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 158	1 739	1 419	114	136	15,7	55,2
Insgesamt³	774 522	361 009	413 513	17 196	16 368	7,7	54,7
Außerdem							
Gesunde Neugeborene	24 533	12 381	12 152	832	—	3,0	—

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

Krankenhäuser im Bundesland Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
1010	Charité - Universitätsmedizin Berlin	10117 Berlin
1020	Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13437 Berlin
1050	Unfallkrankenhaus Berlin Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung e.V.	12683 Berlin
1051	Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
1053	Klinik am Schlosspark Biesdorf	12683 Berlin
2026	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH Klinik für anthroposophische Medizin	14089 Berlin
2027	Klinik "Helle Mitte" GmbH Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen	12627 Berlin
2028	MEOCLINIC - Internationale Privatklinik -	10117 Berlin
2029	Augenklinik im Ringcenter 1 mit kosmetischer Laserchirurgie	10247 Berlin
2031	Ullsteinhausklinik	12099 Berlin
2032	Casa Dentalis GmbH	12203 Berlin
2033	Vivantes Komfortklinik GmbH	13437 Berlin
2034	ARGORA Klinik Berlin	10623 Berlin
2035	Chirurgia Ästhetica - Dr. Kümpel Privatklinik für Schönheitsoperationen	14199 Berlin
2039	Helios Klinikum Emil von Behring GmbH	14165 Berlin
2506	DRK Kliniken Berlin Köpenick	12559 Berlin
2509	Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2514	Park-Klinik Weißensee	13086 Berlin
2515	Zahnklinik MEDECO Berlin-Wedding	13357 Berlin
2516	Evangelische Lungenklinik Berlin	13125 Berlin
2517	Zahnklinik MEDECO Berlin-Dahlem	14195 Berlin
2518	Zahnklinik MEDECO Berlin-Spandau	13581 Berlin
2520	Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH	13347 Berlin
2521	Zahnklinik MEDECO Berlin-Tempelhof	12109 Berlin
2522	Zahnklinik MEDECO Potsdamer Platz	10963 Berlin
2523	Augenklinik am Wittenbergplatz	10787 Berlin
2524	Augenklinik Berlin-Marzahn GmbH	12683 Berlin
2525	Chirurgische Privatklinik am Hohenzollerndamm - CLINICA VITA	10713 Berlin
2526	Avicenna Klinik	10709 Berlin
2527	Euro Eyes Augenlaserzentrum Berlin GmbH	10785 Berlin
2528	Zahnklinik MEDECO Berlin-Neukölln	12043 Berlin
2529	Fliedner Klinik Berlin Ambulanz und Tagesklinik für Psychologische Medizin	10117 Berlin
2530	Augenklinik und Lasikzentrum Am Gendarmenmarkt	10117 Berlin
2534	Count Down Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V.	10247 Berlin
2536	Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH MedizinZentrum am Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2537	angioclinic Klinik am Wittenbergplatz	10789 Berlin
2539	Klinik am Kurfürstendamm Private Zahnklinik Mund-, Kiefer-und Gesichtschirurgie	10623 Berlin
2540	Privatklinik Spandau PKS GmbH	13595 Berlin
3100	Evangelische Elisabeth Klinik	10785 Berlin

Krankenhäuser im Bundesland Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
3101	Franziskus-Krankenhaus	10787 Berlin
3106	DRK Kliniken Berlin Mitte	13359 Berlin
3107	Jüdisches Krankenhaus Berlin	13347 Berlin
3111	Deutsches Herzzentrum Berlin	13353 Berlin
3117	Paulinenkrankenhaus	14055 Berlin
3124	Malteser-Krankenhaus	14055 Berlin
3128	Evangelisches Johannesstift Wichernkrankenhaus gGmbH	13587 Berlin
3129	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	13589 Berlin
3130	Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	10717 Berlin
3133	Martin-Luther-Krankenhaus	14193 Berlin
3134	Sankt Gertrauden-Krankenhaus	10713 Berlin
3141	Evangelisches Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
3142	Krankenhaus Waldfriede	14163 Berlin
3145	Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	14129 Berlin
3147	Immanuel-Krankenhaus Rheumaklinik Berlin-Wannsee und Zentrum für Naturheilkunde	14109 Berlin
3169	DRK Kliniken Berlin Westend	14050 Berlin
3173	Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH	12207 Berlin
3174	St. Marien-Krankenhaus Berlin	12249 Berlin
3184	St. Joseph-Krankenhaus	12101 Berlin
3189	Ida-Wolff-Krankenhaus	12351 Berlin
3192	Dominikus-Krankenhaus Berlin	13467 Berlin
3520	St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Krankenhaus Hedwigshöhe	10115 Berlin
3525	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	10365 Berlin
3526	St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee	13088 Berlin
3528	Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow	13187 Berlin
4201	Park-Klinik Sophie-Charlotte Private Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik am Schloss Charlottenburg	14059 Berlin
4202	Schloßpark-Klinik	14059 Berlin
4203	POLIKLIN Charlottenburg	10789 Berlin
4204	Havelklinik	13595 Berlin
4210	DRK Kliniken Berlin Park-Sanatorium Dahlem	14199 Berlin
4215	DRK Kliniken Berlin Wiegmann-Klinik Klinik für psychogene Störungen	14050 Berlin
4221	Klinik für Kosmetische Chirurgie Dr. Meyburg	14193 Berlin
4227	West-Klinik Dahlem	14195 Berlin
4241	Klinik Hygiea Belegkrankenhaus und Ambulantes OP-Zentrum	10777 Berlin
4257	Vitanas Krankenhaus für Geriatrie	13435 Berlin
4258	Privatklinik Schloßstrasse	12165 Berlin
5208	Klinik Nikolassee	14129 Berlin
5511	HELIOS Privatkliniken Berlin-Buch	13125 Berlin
5512	HELIOS Privatkliniken Berlin-Zehlendorf	14165 Berlin
5513	Helios Klinikum Berlin-Buch	13125 Berlin
5518	Bundeswehrkrankenhaus Berlin	10115 Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1175
Fax 0331 8173 - 1911
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin
A IV 4 11
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil I und II Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Diagnosestatistik der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg
A IV 4 11